

„Bounded rationality“ im digitalen Zeitalter

**Die Kunst des Wahrnehmens und der Informationsverarbeitung, DÖV, Heft 6/2020,
S. 206-216**

Der Beitrag ist dem Thema des Jahreskongresses 2020 des IT-Planungsrates „Verwaltung digital – Mensch macht's“ gewidmet und beleuchtet die Unterschiede bei Wahrnehmung und Informationsverarbeitung von Mensch und Maschine. Diese sind auch für die zukünftige Arbeit in Verwaltungen, insbesondere die Zusammenarbeit mit künstlicher Intelligenz, von großer Bedeutung. Der Autor empfiehlt einen pragmatischen Umgang mit der Realität der „Bounded Rationality“.